

Green IT hat einen Namen: Host Europe



Die so genannte "Green IT" ist ein wichtiger Zukunftsbereich, wenn es um Energieeffizienz und Ressourcenschonung im Sinne des Cleantech-Gedankens geht.

Denn: Wenn beispielsweise durch den Ausbau von Webkonferenzen weniger Flüge gebucht werden, dann bringt das nur dann besonders viel, wenn die für die Webkonferenzen verwendeten Techniken ebenfalls einen grünen Anstrich haben.

In diesem Zusammenhang ist der große Hoster Host Europe in den letzten Jahren zum Vorzeigeunternehmen aufgestiegen: Das Kölner Unternehmen hat seine Rechenzentren in den letzten Jahren konsequent modernsten Ansprüchen in Sachen **Energieeffizienz** und **Ressourcenschonung** angepasst und bekam dies erst vor einigen Tagen auch wieder schwarz auf weiß bestätigt. Wie das Unternehmen mitteilte, hat Host Europe seine Rechenzentren bereits zum dritten Mal im Hinblick auf Technik, Gebäude, Prozesse und Personal untersuchen lassen und dabei nach Angaben der eco-Auditoren (eco Datacenter Star Audits, DCSA) ein **"herausragendes Ergebnis"** erzielt: Das Rechenzentrum in der Hansestraße erhielt wieder vier Sterne; das neue **"grüne" Rechenzentrum** in der Welslerstraße wurde mit der Bestmarke von fünf Sternen ausgezeichnet.

Das Datacenter Star Audit des eco **Verband der deutschen Internetwirtschaft** prüft und beurteilt alle zwei Jahre die Produkte und Leistungen eines Rechenzentrums und vergibt die Sterne als Zertifikat für Qualität und Umfang der angebotenen Leistungen. Die Zertifizierung erfolgt sowohl auf Grundlage eines umfangreichen Fragenkatalogs als auch auf Basis einer Begehung des Datacenters durch die Auditoren.

Durchgehend sehr gut schnitt **Host Europe** mit dem neuen Rechenzentrum in der Welslerstraße in den Kategorien Technik und Personal ab. Hier erzielte Host Europe jeweils mehr als 90 % der zu vergebenden Punkte, aus denen anschließend die Gesamtnote errechnet wird. Auch das Gebäude wurde sowohl aus Sicherheitsaspekten als auch hinsichtlich des Brandschutzes mit rund 92 von 100 Punkten als "sehr gut" bewertet.

Kein Wunder also, dass die Kölnische Rundschau Host Europe in einem Porträt als "Leuchtenden Stern im Internet-Universum" bezeichnet. Das Unternehmen hat weltweit 175.000 Kunden und macht mit diesen einen Umsatz von ca. 30 Millionen Euro. Insgesamt verbraucht **Host Europe** 20 Gigawattstunden Strom pro Jahr – zwar auf den ersten Blick unglaublich viel, aber doch deutlich weniger als bei vergleichbaren Rechenzentren. So sorgt beispielsweise ein Hightech-Klima-System für die energieeffiziente Kühlung der Server und die Büros werden mit der Abwärme der Server geheizt. So weist das Bürogebäude insgesamt eine ausgeglichene CO₂-Bilanz auf.

Insgesamt zeigt das positive Exempel **Host Europe**, dass Energieeffizienz und Ressourcenschonung auch in hoch technisierten Bereichen möglich – und vor allem in diesen Bereichen gerade nötig sind. Green IT hat in Deutschland also einen (guten) Namen, den man sich merken muss: **Host Europe**.